

Aus dem Himmel ferne

Text: Wilhelm Hey (1789-1854)

Musik: Friedrich Silcher (1789-1860)

1. Aus dem Him-mel fer - ne, wo die En - gel sind,
2. Hö - ret sei - ne Bit - te treu bei Tag und Nacht,
3. Gibt mit Va - ter - hän - den ihm sein täg - lich Brot,

5

schau - et Gott so ger - ne her auf je - des Kind.
nimmt's bei je - dem Schrit - te vä - ter - lich in Acht.
hilft an al - len En - den ihm aus Angst und Not.

4. Sagt's den Kindern allen,
dass ein Vater ist,
dem sie wohlgefallen,
der sie nie vergisst.